Bezugöpreis: Dierteijährlich Får Bab Gm8 3 90. 3 9Rt. 27 Bf.

Erfdeint täglich mit Aus-anhme ber Conus und Beiertage. Dend und Berlag son & Chr. Sommer, Bab Gms.

# Emser 3 zeitung

(Rreis=Beitung)

Preife ber Mujeigent Die einspaltige Rleinzelle oder beren Raum 25 181 Rettamezeile 75 Bf.

Schriftleitung und Befcaftoftelle: Bod Gms, Romerftr. 95. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Banl Lange, Bab Gma

# (Lahn = Bote) "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlahnkreis. verbunden

Mr. 30

m,

31 M

(Sm

26.

Iller.

ju j

tft.

gegen

Bart

tei

gebähr üller iftlich

ere

ngen.

tion

art

1116

geftit

refin

11 310

tein

-

band

chtete

fer 3

b. H.

0000

batt ogebek sejdata

Bad Eme, Mittwod den 5. Februar 1919.

71 Jahrgang.

## Giffelturm-Radrichten. Der Bollerbund.

Paris, 4. Gebr. Brufibent Bilfon berief am Montag die Mitglieder bet Rommiffton bes Bollerbundes gum Austaufd ihrer Unfichten über eine Berhandlungsart, Die ben Aortgang ber Aussprache erleichtern follte. Bourgeois bat Bilion die ben Bolterbund betreffenden unt bon ben Bertreiern ber Berbundeten formulierten Leitige übergeben. Dieje Leitjage find: 1) daß im Grieden stertrag feine Beftimmung festgejest mirb, bie geger bie Brundfase der 14 Bunfte bee Braft benten Biljon berftogt, 2) bag ber Bolterbund end ben jogialen Brieben und allgemein menichliche Arbeitsbedingungen berücksichtigt: a) burch Errichtung eines internationalen ftatiftifchen Buros, b) burch einen internationalen Lofinfeitjetungsansichuff, ber regelmäßig gufammentritt c) burd eine internationale Studientonfereng. Meber andere Bejichtepunter, Die fich auf militarifche Grogen bezogen, tonnte fein Beichluß gefaßt werben, ba bie ameritanijden Bertreter Peine babingebente Bollmacht hatten. Gie behandelten jerner big Frage ber Abrüftung, bas Berbot bes Beitanfe bon Baffen und Munition an fremde Staaten und Gerfieliung bon Baffen und Munition durch Bribatbetriebe.

# Die Kriegoleifinngen der Bereinigten Staaten bon April 1917 bis Rovember 1918.

3m Berlage bon Müller-Freb, Bern ift ein bom Committee an Bublic Information United States of Amerifa berausgegebenes Bandchen ericbienen, in bem wir intere fante Angaben über bie Eriegeleiftungen Ameritas erfahren

Samtfice angeführten Tatbeftande und Biffern entitam. men entweber ben Berichten ber guftanbigen amtlichen Stellen ober find Auszüge autoritativer Meugerungen feitens ber Berwaltungebehörden ber ameritanischen Regierung.

Angefichte ber Tatjache, bag Biffern berebter fint gle Borte, find erftere mit Borliebe jur Antoendung gelangt, um die riefigen Leiftungen ber Bereinigten Staaten bargu-

Die ameritanifche Armee gabite an Diffigieren und Manufdaften April 1917 323 000, Robember 1918 3 (21 152. 1. Robember 1918 an der Front ober eingeschifft 2008 931. In ben Bereinigten Staaten und ben ameritanijchen Rolonien unter den Baffen ftebend 1615843. Armee, welche rich die Bereinigten Staaten perpflichtet hatten por Juli 1913 auf Suß zu jeben 5 000 000. Gefamtzahl ber Ernppen, welche Amerika fich berpflichtet hatte, ab 1. Juli 1919 in Granfreich fteben gu haben 4000 000. Bahl der aus Grund bes Wehrgeseines eingestellten Truppen 23 456 02!

Alugwejen: April 1917 65 Offiziere, 1120 Mannichaften, 200 Apparate. Robember 1918 6600 Offiziere, 150 000 Mannichaften, 9987 Apparate. Flieger: Robember 1918 7000 geschulte Alieger in ben Bereinigten Staaten, 2000 in

Granaten: Robember 1918 Monatoproduction Sandacaaren 2000 000, Monatsproduktion Gewehrsrangten 1000,000, Bestellungen aller Art 60 000 000. Berftellung bon Bewehren: April 1917 bis Robember 1918 2691 681 Begiet Boden Production 40 000.

Militär-Etat: 1913—1917 989 413 588 Pollar, 1918 bis 1919 36 000 000 000 Tollar. Gefamtfri getoften bis gum bentigen Tage 24 561 000 000 Dollar. Berfügbare Kriege bilang bes amerikanischen Echapamtes im Rob. und Deg.

1918 1 845 739 000 Tollar. Amerifanijde Motte. Mis Die Bereinigten Staaten in ben Brieg eintraten, nahm ihre Stotte ben bierten Rang unter ben Glotten ber Belt ein. Seute tommt fie an 3 wei ter Stele. April 1917 Schiffzahl 304, Robember 1918 Schiffzahl 1720. Bemannung: April 1917 83 523 Offiziere und Mannichaften, Robember 1918 561 735 Offigiere und Man gid aften. Die Tätigfeit ber ameritanischen Givtte mahrent dem Erieg war eine ununterbrochene. Eine einzige ameritanijde Torpedobootegeritorer Abteilung gab untangft innerbalb eines Beitraumes bon jedie Monaten 717 eingeinen Schiffen bas Geleit, juguglich 96 Geparatgeleitreifen jum Schute bon Schiffegruppen in Starte von je 10 40 linteiten, die notwendig waren um die Ernppen- und Bunitionszujuhr nach Europa zu fichern

Der Schiffebau in ben Bereinigten Staaten: Berften: Spril 1917 61 , Robember 1918 203; Einzelwerften: April

1917 235, Robember 1918 1020.

Bujammenftellung ber ameritanifchen Danbeleflotte: April 1917 385 Schiffe mit 1 295 784 Tonnen. Biblichen bem 6. April 1917 und bem 11. Robember 1918 gehauten 3185 Schiffe mit 3091 695 Tonnen Thige Bab en begreifen: 508 Stahlichiffe von insgesamt 3056 814 Tonnen, 403 jeegehende Holzschiffe mit 752 156 Lonnen 2076 Binnenichiffahrts. Echiffe mit 281 725 Tonnen. augerbem find in Unrechnung gu führen: 891 frembe Schiffe mit einer Gesamtwafferverbrangung von 2915510 Tonnen beliche bon bem ameritanischen Schipping Board ober für Rechnung amerifanijder Burger gechartert find

Bas die ameritanischen Berften geleiftet haben: In einem Monat, im Buli 1918, wurden auf amerifantiden Berften Schiffe bon insgejamt 631944 Tonnen bome Stapel gelaffen. In einem Tage, bem 4. Juli 1918, gingen 94 Schiffe und Transportdampfer pon gujammen 467 086 Bruttotonnen in ben Bereinigten Staaten bom Stapel. 42 babon waren Stabl und 52 Dolgichiffe. Der Roblendampfer "Zuchahoe" (5500 Tonnen) wurde innechalb 27 Tagen gebaut. Gine einzige amerikanische Berft fieserte in nicht gang einem Jahr nicht weniger als 21 pollftumbig beendigte Schiffe ab.

Die bebentenben Eriegsanfpruche bendtigten ungeheure ameritanijde Ernten, nicht nur um ben Bedürfniffen bes ameritanifchen Boltes und ber ameritanijden Armee, fonbern auch benjenigen ber Berbundeten, fowie der Reutralen, gerecht zu werden. Diefen Anforderungen tam ber ameritanifde Garmer nach, indem er reford brechenbe Ernten erzeugte. Ungeheuer war auch die Roblen beförberung und Ctahl- und Gijenerzeugung.

Die Beichaffung von Bebensmitteln in ben Bereinigten Staaten ift burd Benügung brachliegenden Gelandes und fonitiger unbestellten Landereien in bobem Dage gesteigert worden. Dieje Landpargellen jind mit dem Ramen "Briegegarten" bezeichnet worden. Bahl ber Kriegsgarten 5 283 000,

Bert bes Ernteertrages 525 000 000 Dollar.

Bunahme in ber leberfceverichiffung: Gleifche und Gettworen: Durchidnittliche Berichiffung wahrent brei Jahren (bor dem Rrieg) 645 000 Tonnen, verschifft bom 1. Juli 1917 bie 1. Bufi 1918 1 550 000 Tonnen. Brotftoffe: Beigen und Getreibeerjat: Durchichnittliche Berichiffung mabrend brei Jahren (por bem Rrieg) 3 320 000 Tonnen, verichifft 1 Juli 1917 bis 1. Juli 1918 6 800 000 Tonnen. Durch ichnittliche Gefamtberichiffung während brei Bahren (vor bem Grieg) 5533 000 Zonnen, berichifft bom 1. 3uit 1917 bis 1. Juli 1918 11 820 000 Tonnen.

Die bolidemiftifde Schredensherrichaft in Rugland.

Einer Melbung gufolge foll Tropft Lenin berhoftet und iid, damit jum alleinigen Diftator bes bolichemiftifden Rufiland aufgeschwungen haben. Diese Rachricht hat viel Bahricheinliches für sich, benn Tropfi bat Lenin bereits immer mehr in ben hintergrund gebrangt und führt ein Edredensregiment ber furchtbarften Art. Gingelheiten über Sieje Schredensberrichaft bringt ein langer Auffah ber Times, ber iftr Conderforreipondent in Barichau gefchrieben bat. Der Berfager, ber fich bereits langere Beit in Barichou, bem "Ausfalltor des heutigen Augland" aufhalt, hat mit einer großen Angahl von Gludtlingen geiprochen, bie iid bor bem Terror ber Bolichewiften gereitet haben, und aus all diefen Ergafilungen formt er nun ein Befamt. bil's ber gegenwärtigen Lage. Ueber bie Buftanbe in Betereburg macht er folgende Angaben: "In Beteroburg ideint für ben oberflichlichen Betrachter gegenwärtig mehr Ordnung gu berriden, ale die gange Beit borber. Aber es ift etwa biejelbe Ordnung wie in Bompeji, die Oronung bee Tobes und ber Berlaffenheit. Die Stadt ift mornfifet, ruiniert und auf dem Wege ,es auch forpertich gu merbeit Der Remett- Projectt und alle Sauptstragen find fcimubig und berlaffen. Biele Saufer find berichloffen und fteben leer. In ben Strofen fieht man nur nod, Rinder und armjelige Beidopfe in ichmubigen Rleibern mit einziger Musnahme einiger weniger fraftiger und gutgeffeiheter Geftalten, tie gu ben Bolichemiften gehoren ober es verftanden haben, fich mit ihmen gut ju fteben. Dbwohl Trobfi offigiell bem Ropitalismus Sag und Bernichtung grichworen bat, fo ift bas Geld bod immer noch der treibende Faktor in Betereburg, und nur mit Gelb fann man noch etwas ausrichten, abgeseben bon Mord und Plünderung die iich Die Roten Garben geftatten. Go toftet es jest 3. 29. 800 Mart, um einem Gefangenen einen Brief ins Gefängnie ju über mitteln und bas ift nur ein Beifpiel bes Tarife, bel berfen Ginhaltung man durch Bestechung alles Erbentliche erreichen tann. Gaft jebermann in Betersburg hat einen falfchen Bag. ber ihr ale einen Sandarbeiter einer bestimmten Rlaffe ausweift. Das ift bie einzige Sicherheit gegen Die Rerhaftung. bie fonft einem jeden brobt, und Berhaftung bebeutet Sin gabe einer großen Summe, um wieder befreit gu werben ober bieweilen auch ben Tob. Die Bevölkerung ift in bier bestimmte Rlaffen ringeteilt worben: Die Schwerarbei ter, bie Ropfarbeiter bes Cowjet und ber Rommiffon, Die Bleinburger und bie "Erg-Bourgeois". Bon ben letteren gibt es nur etwa 3000, benn bie Rlaffifigierung bebeuter jobiel wie ftanbige Lebensgefahr und hungertod, und beshalb fucht fich jeber aus biefer Rlaffe gu retten indem er fich einen falfden Bag berichafft voer fich burch Beftechung ben Schute irgendeines Sowjermitgliedes erwirbt. Riemand meiß, wie biele in ben Betersburger Befangniffen fchmachten; hinrichtungen werben bort methobijch an benjenigen borgenommen, bie fich nicht lostaufen tonnen. Die Sauptopfer find Offigiere. Es ift eine Met bon Jafobiner-Berichtshof eingerichtet worben, ber in einer jest für ruffifche Ohren berüchtigten Strafe liegt, ber Gorofbotvato wer

Erbjenftrage". Sier werden taglich funf ober jeche Ofitgiere gum Tobe berutteilt; aber wie viele in ben Gefangniffen fterben, ift niemanden befannt. Alle Spione Des alten gariftifchen Regimes find jest im Dienfte Tropfie, und bas Penungiationewejen blüht.

### Der Rachfolger Des Generale v. Winterfeld.

BIB. Berlin, 3. Gebr. Als Rachfolger bes Generale Binterfelb ift Beneral Grbr. b. Sammerftein tum Borfirenden der beutiden Baffenftillftandstommiffion berufen

### Die Lage im Dften.

Ech neidem ühl, 3. Tebr. Teile bes Infanteric-Regis mente 149 und bes Greimilligen-Regimente bortrieben om 2. Februar die polnische Bejagung aus Riecztolov. In ber Gegend bon Camregin gogen fich bie Bolen gurfid u. erfitten unter unjerem Artilleriefener fcmerfte Berlufte. In ber letten Borbe unternahm eine Offigierepatrouille bon Camregin aus einen erfolgreichen Borftof gegen Radwowski, wo die Bofen Bieh abtreiben wollten. Bu cin'm überraftenben Angriff wurden fie geworfen und berforen 17 Befangene, 2 Tote und 2 Schwerverlegte. Mu; unierer Geite feine Berfufte.

9838. Libau, 3. Gebr. Die finnisch eftnischen Trupben, Die bon Dorpat jubmarts vorgingen, errangen einen wichtigen Erfolg gegen die roten Bardiften. Die Stedt Balt, wichtig ale Ausrenpuntt für Die Gifenbahnfinien Riga-Rebal und Riga-Bleefau, ift von ihnen geom men worden. Damit ift eine der wichtigften rudwartigen Berbindungen für die in Livland und Antland ope-rierenden bolichewistigen Truppen abgeschnitten. Dagegen baben die Ratetruppen in Rurfand einen nicht unbeträchtlichen Erfolg errungen. Es gelang zwei bon Tufum und Beloingen borgebenben Abteilungen, Die Safenftabt

Bindan ju beseihen. R39 Berlin, 2. Gebr. Ein hamburger Blatt brachte turglich bie Rachricht, bag über 21 000 beutiche uriegegefangene in Rufland ale Inftrutteure für die botichewijtifche Propaganda ausgebildet und 50 000 beutiche Gefangene trob beuticher Brotefte bon ben Bolichemiften in die Rate eingereihe worben waren. Benn unch biefe Bablen gweifelos fehr übertrieben fint, fo ift doch immerhin bemerfenswert, daß eine beträchtliche Babl deutscher Kriegsgefangener ju bolichewiftischen Dienften gepreßt worden ift. Diese Tatiache fpricht für sich und beleuchtet gur Genuge bie menschbeitebegludenben Greiheits-

ibeen bes bolichewistischen Terrors,

Ett. Bien 3. Gebr. Melbungen aus Rumanien belagen, bag es in Beffarabien gu Jufammenftogen mit bol ich emiftifchen Banben getommen ift. Die Bolfchelviften paben angeblich 400 Tote ju beflagen. In Beffarobien ift infolge bes Auftretene Rumaniens ein Mufftant bet nfraintiden Bebolterung ausgebrochen, Der entichloffen gegen bie rumanifche herrichaft tampft. Bufolge biefer Borgange hatten die Rumanen einen großen Teil ihrer Bejahungetruppen aus Ungarn gurndgezogen. (Damit bangt bermutlich auch die Melbung von der neuen Robilmachung ber rumanijden Armee gujammen')

### Die befesten Gebiefe.

Ill &oln, 3. Gebr. Die englische militarifde Behorbe bat bie Rolnische Zeitung für 10 Tage und Die Rolner Tageblatt für 7 Tage berboten.

### Deutichland.

Berliner Stadtberordnetenmahlen. Der Pertiner Magiftrat hat bejehlojien, die Reutoahlen für Die Stadtberordnetenoeffammlung am Conntag ben 23. Rebenar, borgunehmen. Co find 144 Stadtberordnete gu mablen. Bermutlich ofirfte die Bahl ber Bororte am jelben Tuce ftattfinben.

D Die Echaben ber Spartatuennragen. Der Magiftrat Berlin bat einen Erjap ber Edaben ber Spartalusunruben abgelehnt. Rach einer inoffiziellen Schagung buriten sich die Gefamtichaben auf minbeftent o Millionen Mart belaufen; es ift aber auch moglich, bag bie Gumme itch auf 10 Millionen erhöht.

D Cogialiftijde Rulturbluten Bue Gub. baden ichreibt man der Roln Bolfestg.: Infolge der Um malgungen jind die Regierungebehorben - bei uas in Laben Die Begirfsamter - in der Musführung ihrer Berorduung faft lahmgelegt. Raum laft fich auf bem Lande beifpielsweife eine Huffichtsperion (Genbarm) mehr feben. Die folge bavon ift, bag bie Leute mit ihren Rahrungevorraten id,alten und walten wie jie wollen. Es wird geichlachtet, in bie Mühle gefahren, Rahennosmittel, wie Rartoffeln, ja fopar Betreibe and Bieb berfüttert, als ob wir auf lange Beit noch alles in Gulle und Gulle hatten. "Denn far uns reicht es ichon bis gur nachften Ernte." Dementiprechen gestaltet fich auch jonft bas Leben in bedenflichen Formen, bejondere beim jungeren Beichlechte. Es werben Tangturie beranftaltet, jogenannte abenbliche Binteltunge von bam ju Saue gepflegt uit. Bebe dem Orisborfteber Der es tongt, etwas bagegen ju fagen. Beifpiele bafür fonnen genug auf gewiefen werben in eingeworfenen Genftern Sauferverunreinigungen und frechen Anzempelungen auf ber Strafe. Schulb an diejen traurigen und für die ganze Bolt ver köngnievollen Zuständen tragen, wenigstens bei uns, die Agiteinren aus den Städten anläßlich der letten Wahlen. Um die Lente auf dem Lande für sich zu gewinnen, sagten sie ihnen bei der Agitation von haus zu haus: "Echant nicht bloß das Ende des Krieges habt ihr uns zu verdanken, sondern auch die Freiheiten in Lebensmitteln und Bergangen usw." Daß dabei die hamfteri und der Schleich handel in allem in höchste Blüte gekommen wollen wir nur nebenbei bemerken.

3TA Selu, 2. Bebr. Die Graf. Des Bobnunge: elendes fenngeichnet die Buichrift eines Befere an Die Rhein Big.": Bor enligen Tagen war meine Frau bei einem Bermieter in Lindentbal, ber in ber Morgen-Ansgabe des "Stadt-Anzeigere" inferiert batte. Um 5 Minuten nach 8 Uhr bormittage erfuhr meine Frau, bağ fcon fünfzehn Berfonen bor ihr fich um die Wohnung beworben batten. Schon um 7,30 Uhr früh war die Wohnung bergeben. Am Rachmittag, gleich nach ber Ausgabe bes "Stabt-Anzeigers", war ich trop grifter Gile ber Bwolfte, ber eine ausgeschriebene Bohnung mieter wollte. Ein hausbesther bot mir eine Bobnung bon brei Zimmeen Sone Ruche ju 55 Mart monatlich an, freilte jedoch die Bedingung daß ich für gwei Zimmer Mobel taufen muffe, und goar jum Spotipreise von 1700 Mart. Tiefe "Mobel" waren altes Gerampel aus ilrbaterzeiten. Der ge-Schaftefundige Hauswirt ift feinen Grempel an diesen Ungludliden nicht losgeworben; aber es ift nicht gu begiveifeln, bag er ihn an den Mann gebracht hat. Denn der Mieter muß beute in feden Apfel beiffen, mag er auch noch fo fauer fein.

D Die hamburger fordern eine Universität. Eine Bersammlung ber Profesoren und Studierenden bes hamburger Probinzial-Instituts und der hamburger Universitätsturie sordert in einer Eingabe an den Senat die underzügliche Errichtung einer Universität in hamburg und begründet dies u. a. mit dem hinweis auf die Erschwerung der

Studiengelegenheit in Strafburg und Bonn.

D Brem'en, 3. Jebr. Die Berhältnisse aur Bremen ipigen, sich zu. Die Führer der Regierungstrupten bezeichnen die Lage bei weiterer Untätigkeit als unbaltbar, da die Svartakisten bereits ihre Borposten angeissen und einzelne Posten ihre Stellung gusgaben. Die Führer der Divitionen Lüttwih und Aerstenberg richteten deshalb au Roske das Ersuchen, am Donnerstag in Bremen einzurücken und die Arbeiter ent waffnen zu dürfen. Beide bisligen einhellig die Ueberzeugung, daß etwas geschehen müsse, da sonst nicht wieder gutzumachende Folgen zu befürchten seien.

# Bie die Rommuniften blühende Gemeinden ruinieren.

D Mus Duffelborf mirb ber Roln. Bolfsitg. ges ichen: Den Stabto:rordneten wurde von bem jegigen tommuniftifden Stadtregiment bie Abhaltung einer Stadtberor netenversammtung jur Feststellung bes Gtats für 1919/20 abgelehnt. Die Stadtverordneten weisen in einer öffentlichen Erffarung barauf bin, bog die Digwirt. ich aft ber i bigen Städtebeberricher bie Stadt in ben finangiellen Bufammenbruch treibe. Fur Dedu g ber Rriegeichulben und burch bie Erhöhung ber laufenben Dehrausgaben feien jest icon 30 Dill. DR. erforderlich. Der MSR habe bieber über 2 Rill. Dart ausgegeben, worüber jegliche Abrechnung feble. Bie in Bufunft bie weiteren Wittet beich fft werben follen, fei vollftanbig ungewiß. Die Re chabant habe bie Ausgabe weiterer Mittel abgelebnt. Bei ben beim ich'n Banten bat bie Stadtverwaltung Rrebit in Sohe von 30 bis 40 Did. DR. in Anbag man irgendwelche Dedang bafur babe. Dit ber Bes mabrung weiterer Rrebite fonne teineswegs gerichnet merben. Ebenfo ericeine es ausgeichloffen, daß bie Berwaltung auswa is Rrebite beidaffen tonne. Dem Beinehmen nach be-abfichtigen Die jegigen Dachthaber bie Bidiagnahme ber größeren Bermogen und bie Erhöhung ber Steuern um bas Bierfoche tes i pigen Betrag &. Die Stadtverorbneten nehmen gegen eine folche Dagnahme, Die jeder gefetlichen Grundlage entbehren, entichieden Stellung. Sie haben, ba ihre Forderung auf Ginberufung einer Stadtverordneten. berfammlung und Aufitellung eines Saushaltep'anes von ber tommuniftiich it Stadtoerwaltung un jeantwortet geblieben finb, bie-Tatigfeit in ben Musichuffen eingeftellt.

### Die Forderungen auf Beseitigung der Rommuniften=Republif.

Enffeldorf, 4. Gebr. Der Bollzugerat ber Beamten- und Arbeiteransichuffe ber öffentlichen Behörben, die Arbeitsgemeinschaft ber taufmannifden Bereine, bas Rariell ber driftlichen Gewertichaften, die Bereinigungen ber Sandwerterinnungen, ber Bantbeamtenberein fowie die Bereine ber freien Berufe haben nunmehr bem Bollgugsausichug bes MER Borberungen eingereicht, Die jur Berbeiführung geordneter Berbaltniffe notwendig find. Bor allem follen die Geichafte ber Studt burch die gesetzlichen Bertreter fortgeführt werden Der Berwaltung soll bis jum Zusammentritt der neu ju mabfenben Stadtberordnetenberjammlung ein ehrenamtlicher Bolfo. rat ine 36 Burgern und Burgerinnen jur Geite fteben, ber bis an je einem Drittel aus bem fetigen Arbeiterent, aus ben Breifen ber Organisationen, bie die Forderungen unterbreiten, und aus ben Greifen ber mehrheitsjogialiftischen Bartet besteben foll. Der Bollzugeausschuß foll fich verpflichten, teine ungefehlichen Eingriffe in Die perfonliche Freiheit ober in das Eigentum ber Burger ober ber öffentlichen und privaten Welbin-fritute au unternehmen. Ergeht auf biefe Forberung bie bente nachmittag 3 Uhr feine Untwort, bann treten bie burch bie unterzeichneten Organisationen vertretenen Berufe in ben Beneralftreif. In einem Aufruf an die Mitburger forbern biefelben Organijationen jur Steuerbenveigerung auf, falls ber Bollzugeansichuft bes Arbeiterrates bie gestellten Forberungen micht bewilligt.

Befferung ber Rohlenfrage?

Berlin, 2. Gebr. Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, hat sich die Kohlenproduktion in den letten Togen gebeisert. Die Kohlenfrage ift augenblicklich eine Transportfrage geworden. Da holland das erforderliche rollende Material zur Kohlenkieferung bereitstellt, ist eine Lieferung von Kohlen nach Holland wieder möglich geworden.

### Die Tidecho Slowaten.

RBB Brag, 3. Febr. Die Bezirkshauptmannschaft in Trantenon hat die Gemeindevertretung der Stadt aufgelöft und eine aus 15 Mitgliedern, baruntes 5 Tichechen, bestehende Benvaltungskofnmission eingesetzt. Der Stadtrat hat besichlosen, dagegen Einspruch zu erheben und erklärt, daß er nicht in der Kage sei, die ticheche-slowafische Regierung anzuerkennen. Die sämtlichen deutschen Mitglieder der Kommission sandten ihre Ernennungsdefrete mrüd und erschienen tiedt zur Angelobung

Utraine.

orze kiew, 31. Jan Um 28 Januar sand unter Beteiligung aller visigiellen Körperschaften die seierkische Berkündung der Berein ig ung Calitiens mit der Ukraine statt. Im Jusammenhang mit der Bereinigung Galiziens mit der Ukraine und der galizisch-polntischen Kämpse wurde das Mitglied des akrainischen Rationalverbandes B. Protopothisch wede klärung des bölkerrechtlichen Berhältnisses zwischen Bolen und Ukraine nach Borschan entsandt. Die ukrainische Regierung deabsichtigt, über die ersolgte Bereinigung mit Galizien eine Rote an alse Staaten zu richten.

Bien, 2. Gebr. Ueber die Lage in ber Ufcaine gibt ein bier eingetroffener Bericht beachtenswerte Mitteilungen. Donach bestand die Armee, die ben Betman flurgte, aus 100 000 Mann. Demnach besteht feine Sicherheit bor bem Bolidewismus, ba bie Goldaten erflärten, fie batten gwar gegen ben betman gefampft, wurden jeboch nicht gegen ben Bolidemismus tampfen. Die Regierung in Riem tann baber täglich diejelbe Germ erlangen nie in dem anderen Rufland Die Entente verlangt, bag die Ufraine ebenjo wie Bolen ein Bollwert Regen ben Bolichemismus bilden folle. Auf die Dauer wird die Utraine jeboch nicht imftande jein, Die Rube aufrecht gu erhalten. 3wijden ber Ufraine und oen Milierten find lebhafte Berhandlungen im Gange. Tiglich tommen uframische Staatsmanner burch Bien. Die Entente ift bereit, die Ufrainer gu ben Friedensverhand luncen gugulagien, nicht ober Berir ter bes Comjet-Muffand,

Schweiz.

WIB Paris, 3. Febr. Havas. Die belgische und amerikanische Delegation zum interallierten Gewertschaftstongreß lehnten es ab, mit den deutsch n Delegierten in Fihlung zu treten und an der Berner Konserenz teilzunehmen.

BIB Bern. 3. Febr. Rach einer Melbung der Schweizerischen Depeschenagentur sind die Teilnehmer an der internationalen Sozialistenkonsernz in Bern eingetroffen. Unter den neu eingetroffenen Abordnungen bemerkte man die französische Delegation mit 10 Mitgliedern, die amerikanische mit zwei Mitgliedern und die jüdische aus Boten mit zwei Mitgliedern.

Ell Bern, 3. Gebr. Der internationale Sozialistentongreß wurde gestern nachmittag drei Uhr im Boltshause zu Bern erdifinet. Jum Borfibenden wurde Branting gewählt. An der Zusammentunst nahmen 80 Bertreter von 21 Staaten teil. Zwei Bölfer haben die Teilstahme an dem Kongreß abgelehnt, nämlich die Schweiz und Belgien.

Die Nationalverfammlung.

Rerlin, 4. Gebr. Die Deutsche Nationalversammlung wird am Donnerstag. 1 Uhr mittags, in Weimar von dem Bolksbeauftragten Sbert mit einer Ansprache eröffnet werden. Ein Alterspräsident wird den Borsig übernehmen und ein vorlänsiges Bürd bestimmen. Ein Reltekenansichuß soll die Tagesordnung festseben Junächst wird zur Wahl des endgültigen Bürds geschritten werden Dann wird die Regierung zu ihrem Rechen ich ast sbericht das Wort nehmen, den Scheide mann erteilen wird. Die große politische Aussprache wird erst am Samstag beginnen

### Eifenbahnunfälle.

Rarloruhe, 28. Jan. Bie amtlich gemeldet wird, wurde in Wolldurn ein Bersonengug bei der Ausfahrt irrtumlich auf ein Sachgeleise geleitet. Die Lokomotive und der Gepäckwagen stürzten die 8 Meter hohe Böschung hinab Drei Eisenbahnbeamte, 3 wei Lokomo. iofickrer und ein hilisheizer wurden getötet. Bon den Reisenden wurde niemand verleit.

### Induftrie, Sandel und Gewerbe.

Briebr. Rrupp, M. G. in & ffen a. b. Rubr. Ueber die Lage biefer burch den Berlauf und bas Enbe bes Urieges gang besonders beeinfluften Gefellichaft wurden aus Anlaft ber Dividendenlofigfeit besonders eingehend berichtet. Es wurde betont, daß entgegen anderweitigen Melbungen bie Runbarmachung der Betriebseinrichtungen für die Herstellung von Webwaren nicht erwogen worden ift. Wohl aber folle berfucht werden, burch Unfnahme bes Lotomotibs und Baggonbaues, Bergroßerung ber Bruden- und Gifenbochbauanftalten, Berfiellung bon ortefeften und Schiffsmafchinen für Dumpf- und Delantrieb, reibenmäßigen Bau bon Sanbelsichiffen, fowie durch Ausbau bon Friedenswertstätten bas Tatigfeitegebiet ber Firma gu erweitern. Bir tonnen beute mitteilen, daß fich an den Berhaltniffen bes großen Unternehmens bisber erft wenig geandert bat. Das Reich gablte ibm vor Monaten 110 Milliouen Mart für frühere Lieefrungen, bamit tonnten die Berpflichtungen, und woar auch ben riefigen Arbeiterscharen gegenüber, einstweilen erfaßt werben, aber boch nur toalprend einer bemeffenen Grift. Rurglich ging bie Rachricht burd bie Breffe, daß die Wejellicaft ihr Eleteroftablwerf wieder in Bang feste. Dieje bejagt jedoch bei etwa 120 berichiebenen Betrieben ber Befellichaft, bon benen megen Ausbefferung ober aus anderen Grunden ftete ber eine ober andere einmal ftilliegt, verhaltnismäßig nur wenig. Bie man schon mitteilte, betrug bor bem Ariege bas Berfand-gewicht ber in ben Aruppschen Betrieben hergestellten Friebenderzeugniffe im Durchichnitt 95,4 Brogent gegenüber nur 4.6 Prozent Ariegozeug (gesamtes Arilleriegerät mit allem Zubebor, Weschoffe und Banzerplatten). Als eine weitere Bolge ber jest notwendigen Umftellung ift gu betonen, daß mit bem 31. Januar auch ber Betrieb ber Felbrohrwerfftatten bis auf weiteres ftillgelegt worden und ber Betriebsführer gur fechiten mechanischen Werkftatte übergetreten ift.

### Erhöhung der Breife für Erndpapier.

BEB. Berlin, 1. Febr. (Amtlich.) Auf Grund einer Befanntmachung werben Die Drudpapierpreife babin abge-

ändert, daß die seingesenten Aufschläge für Lieferunzen messwinenglattem, holzhaltigem Druckrapier für den Drudvapier für den 1. Jam 1919 bis zum 31. März 1919 ersolgen, erhäht werde a) sür Rollenpapier von 42,25 auf 47,75 Mark, b) Formatpapier von 46,25 auf 51,75 Mark für einkamp Kilogramm. In Friedenszeiten kosteten 100 sig, iungspapier, auf das unsere Zeitung gedruckt wird, Mark, jeht kostet dieselbe Menze nach dem neuen Ausget 74 Mark

### Die Gemeindemahlverordung.

Bonn 4. Febr. Die Stadtveroroneten nahmen eie einstimmigen Bejchluß an, in dem gegen die preußist Berordnung über bas Gemeinde wohlrecht Gipruch erhoben und die preußische Landesversammlung u Entscheidung in der Angelegenheit angerufen wird.

Godesberg, 1. Gebr. Der Gemeinderet fagte allen gegen eine Stimme eine Entichliehung, Die bij Rachbem die preußische Bandesbergammlung gemable fieht fich ber Gemeinderat folange als alleinige red,tmat Bertretung der Gemeinde an, bis die Landesverfammle eine anderweite Regelung getroffen hat. Er halt es für is Bewiffenspflicht, folange bie Befchafte ber Gemeindeber tung weiterguführen, und er glaubt es der Gemeinbe gen über nicht berantworten ju konnen, früher bas ihm bu bae Bejet übertragene Umt abzugeben Die Berfan lung erjudit die Bermaltung, die Auffichtsbiborie eindig lich barauf hinzubeifen, daß die Durchführung der Berge nung über die Auflojung ber Gemeindeperte tungen gu ichwerften Ericutterungen füh milije, und fie erwartet, daß die Auffichtsvehliche mit gei tem Nachbrud auf die Aufhebung der Berordnung binbit

# Mus Proving und Nachbargebieten

:!: Personalien. Die durch die Bersehung des Dern Lehrer Rembjer als Hauptlehrer nach Aleinichtvalbach i Döchft frei gewordene Lehrerstelle an der Bereinigten Boltund Realschule hierzelbst ist Herrn Schu'amtsbewe ber Re Solf Madeprang, bisher zu Attenhausen, übertragen wer den, der die Stelle bereits am 1. Februar 1919 angetreta hat.

:!: herborn, W. Jan. In dem Dorfe Mudersbach an der Sieg machten sich im Mittwoch in den Abendstunden bier Kinder mit hammer und Meiser an einer den ihnen ge sundenen Granate zu schaffen. Das Geschoff explodierte und die Kinder wurden in Stüde zerrissen. Ferner wurde eine Frau berleht und ein in der Räbe befindliches Danf beschädigt.

:!: Coblenz, 1. Bebr. Der kommandierende General der 3. amerikanischen Kinnee läßt bekanntgeben, daß es den Amerikanern dom 1. Februar de. Is dormittags von 6 Uhr ab derboten ist, irgend welche Lebensmittel — ausgenommen frisches Gemüse —, sicht aber Kartosseln zu kausen, und daß es den amerikantschen Offizieren und Soldaten welter verdoten ist, in disentlichen Hotels, Wirschaften oder Kasses zu speisen. Den in Betracht kommenden Gewerbetreibenden wird empschlen, ihre Korräte entsprechend einzurichten. Die betreiligten Generbetreibenden (Kaussent, Wirte, Gaschossesselne u. a.) sehen sich dei Uebertretung vorsiehenden Berbots frem ach Bestrafung und a. A. Schliebung ihres Kerriebes aus

act Bestrafung und g. F. Schließung ihres Betriebes aus!!: Coblenz, 4. Jebr. In den lehten Tagen sind in un
serer Stadt nach gemeinsamen Besprechungen ihrer Anhänger
zwei der neugegründeten Batteien mit eigenen Ortsgruppen auf
Blan getreten. Freitag den 31. Januar bildete die Deutsche Boltspartei eine Ortsgruppe für den Stadt- und Landtreis Coblenz. Dem — borläusigen — Borstand gehören an: Bintrer Lohmann-Bigisendorf: Staatsanvalt Tr. Bähr-Cobtenz und Dr. Mehrmann-Coblenz ("Coblenzer Feitung"). Gestern, am 3. Februar, entstand dann eine Ortsgruppe der Deutsch, ant on alen Boltspartei und die Deutschteien, die deutsche Boltspartei und die Deutschnationale Boltspartei, haben sich am gestrigen Abend das Ber prechen gegeben, eine gegenseitige Besehdung nach Röglichfeit zu bermeiden, bagegen in allen entscheidenden Fragen der beutschen Boltes nach Krästen zusammenzuarbeiten.

:!: Und dem Mheingan, 1. Jebr. Der Bein vertauf war in den leitvergangenen vierzehn Tagen so ledhaft, wie seiten zuder. Ganze Massen von 1918er Bein gingen ans dem Eigentum des Binzers an den Dandel über. Der Binzerverein zu Destrich verfauste seine 87 Halbstück 1918er auf einmal an ein Beinvermittelungsgeschäft, nach Binkel. In manchen Rheingauwrten, wie z. B. in Nattendeim, ist satt lämtlicher 1918er versaust. — die auf den Beingauwrten, wie z. B. in Nattendeim, ist satt lämtlicher 1918er versaust. — die auf den Beingau wurden stängter. Im ganzen mittleren und oderen Rheingau wurden sängt ziemtlich gleichmäßig 3800—4000 Mart für das Stänf don 1200 Liter gezahlt. Bessere Sorten erzielten mehr; so wurden für einen kleinen Dattenheimer Lunalitätswein 5800 Mart das Stänf angelegt. Die sonst gewohnten Brühjahrs-Weindersteigerungen werden duhrscheinlich nicht abgehalten werden kohrscheinerngeschallen meistens mit Besanungstruppen belegt sind, und die stausliedhader dom undesesten Gebiet nicht in das besogte berein konnen.

e Dichter Schneefall trut heute im Laufe der Racht ein, was bon ber Landwirtschaft begrußt wird, ba wegen der trode nen Ralte Rachteile für die Saaten befürchtet wurden.

### Mus Bad Ems und Umgegend.

Erdingen herrschen im Publikum bielsach immer nach Unklate beiten. Rach den Borschriften des Kreis-Ausschusses ethalten Frauen dum 6. Monat ab wöchentlich 500 Gramm Brot und in den legten 8 Monaten täglich ein halbes Liter Wilch: Im legten Monat dur und im 1. Monat nach der Riederkunft außerdem noch 125 Gramm Butter. Tie Anträge sind bei dem Berdrauchsmittelamt unter Borlage einer Bescheinigung eines Hebrauchsmittelamt unter Borlage einer Bescheinigung eines Hebrauchsmittelamt unter Krüsungsstelle des Areis-Ausschwisses zu Diez beantragt werden und dann erst darf das Betdrauchsmittelamt das bewilligte abgeben. In eiligen Fallen erfolgt die Abgabe aber auch auf Grund einer kurzen ärzblichen Bescheinigung direkt durch das Betdrauchsmittelamt das beweitligten das Betdrauchsmittelamt das beweitligten das Betdrauchsmittelamt das bewinden Verleben das Betdrauchsmittelamt das beweitligten das Betdrauchsmittelamt das grund einer kurzen ärzblichen Bescheinigung direkt durch das Betdrauchsmittelamt

fortsehung des redaktionellen Teils im amtlichen Rreisblatt.

Turke Tund tund had date

To To

BRAN av

abgelage wird W

vies ver muffen. Di m ä ß i g fäße So zungem

Mi

Ber (

20 slemp ein verffe Be

Zer (

erichtet chrift drift drift a ceiterflä feitens

18

Mai ronung mb bes Syabe 1 endes t endes t

Tie Bruabem Poilen Ceilen Ceilen Leilen Reichoad

drift 671 [1

# Statt besonderer Anzeige.

Mein geliebter Mann, unser guter, lieber Vater

# Koenigsberger

wurde uns heute durch den Tod entrissen

In tiefer Trauer:

Clara Koenigsberger, geb. Goldschmidt, Betty Koenigsberger. Hans Koenigsberger.

Diez, den 4. Februar 1919.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr (neue Zeit) statt

# Amtaufch ber Buder- u. Geifenfarten.

Der Umtaufch sindet am Donnerstag, den 6., Freitag, bei nab Tienstag, ben 11. Februar, bormittags bon 8—12 Uhr nd nachmittags bon B—3 Uhr in der bekannten Reihenfolge

Ge wird nochmale bringend erfucht, die Rarten pfintelich

End Ems, ben 5 Februar 1919.

en

dit

amb= du:

(E00 ig"). Lber

lide bet

det

ntin

Piter

Inter

Stild

ngen

riest

Tar

Iten

HII

unft

bem

ingr

bem

Bet

Hem

latt.

Der Magiftrat.

# Derbotene Müllablagerung.

Trob ber regelmäßigen Dullabfuhe wird forigef bt Rull auf Bromenabeumegen, bem Leinpfab, Boichungen ufm. abgelagert begm. in Bache und Graben g. fcuttet. Auch wird Mill in größeren Mengen auf Grundftfiden ange-

68 wird wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag bies verboten ift und Buwiberhandlungen beftraft werben

Die Burgericaft wird bringend erfucht, für regel magige und rechtzeitige Bereitftellung ber Dullge. cage Corge gu tragen, ba nur in biefem Falle eine orb-

Bab @ms, ben 27. Januar 1919

Die Polizeiverwaltung.

Bejeben und genehmigt: Der Chef der Militarverwaltung des Unterlahnfreifes. M. Graignic, Mittmeifter.

### Gaspreiserhöhung.

Rit cer Echohang bes Gaepreifes um 6 Biennig für ben chm. bom 1. Januar 1919 ab auf bie Dauer ber Ro gempreiserhöhung, haben bie flabtifden Rorperichaften fic einberftand n erffart.

Bab Eme, ben 29 Januar 1919.

Der Magiftrat.

Bejeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlahntreifes. M. Graignic, Rittmeifter.

### Belanntmadung.

Alle Unfragen, Wünfche und bgl , bie fich auf Die ein-gerichteten frangofifch-beutschen Spracht bringe beziehen, find driftlich an ben Derrn Studienaffeffor Dende, Romerdrift alle Anmeldungen, Ummeldungen und eventuelle Beteiterflärungen jur Uebernahme von Unterrichtserteilung eitens beuticher Serren

Bad Eme, ben 3. Februar 1919

Die Ortomilitärbeborbe.

Auf Grund ber S8 2, 3 und 5 ber Gerniprechgebubren tung bom 20. Tezember 1899 (Reichogefenblatt S. 711) and bes Gefetes über bie ju erhebenbe außerorbentliche Reichsmbe bom 21. Juni 1916 (Reichsgesegblatt G. 577) wird fol-

der jeden Auschluß un bas Gernsprechnet in Bad Ems, er nicht weiter ale 5 Rilometer bon ber Bermittelungsanftalt entfernt ift, beträgt bom 1. April 1919 ab

a) die Baufchgebühr (einschl. Reichsabgabe) 5) wenn an beren Stelle die Grundgebühr und

Befprachogebühren gezahlt werben, 1. bie Grundgebühr (einicht. Reicheabgabe 2. bie Weiprachegebühr 6 Big., mindeftene 72 90

jährlich Die Teilnehmer, welche anstelle ber Baufchgebuhr bie brund- und Gesprochegebühr gablen wollen, muffen bies Postamte in Bad Ems Dis Ende Tebruar schriftlich miteilen Sie erhalten alebann jum 1. April andere Undtufuummern.

Leilnehmer, welche surzeit die Pauschgebühr (einschl. Leichabgite) von 144 Mark zahlen, konnen ihre Anschlisse driftlich bei dem Bostamte in Bad Ems anbringen. Grantfurt (Main), ben 20. Jamear 1919.

Dber Boftdirettion.

Statt besonderer Anzeige.

Am 3. Februar ist unser lieber Onkel und Bruder

# Heinrich Karl

Veteran

nach kurzem Leiden aus diesem Leben abgerufen worden.

Singhofen, den 4. Februar 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 6. ds. Mts., nachm-12 Uhr vom Trauerhause in Singhofen aus statt.

Mutterberatungsstunde in Ems Donnerstag, ben 6. Februar, 2-4 Hhr (neue Brit). Ausgabe ber Liefer., Buder. und Bwiebadicheine und ber Seifentarten für Sauglinge

# Deutschnationale Volkspartei.

Mile Bahler und Bahlerinnen unferer Partei in Eme und Umgebung, in Stadt und Land, werben herzlich gebeten, fich zusammen zu schließen zwecks Grundung einer Ortsgruppe Ems: Maffan und Umgebung. Borläufige Unfchrift für alle Anmelbungen und Mitteilungen: Pfarrer Lic. Fresenius, Daffau. Der Ernft ber Zeit mahnt jum Zusammenschluß. Riemand zogere, bem Ruf jur Sammlung zu folgen. Der Deutschnationale Bebante marschiert und wird fiegen!

Die Deutschnationale Volkspartei.

# V. Ehrenberg, - Dentist.

Diez a. L.

Rosenstr. 34.

Gewissenhafte und möglichst schmerzlose Behandlung.

Verarbeitung nur besten Materials. Behandlung sämtlicher Kassenmitglieder. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Danksagung.

Für die vielen wohlgemeinten Glückwünsche zu unserem 50 jährigen Ehejubiläum, sowie für die zahlreichen sehr kostbaren Blumen und sonstigen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit unsern herz'ichsten Dank.

\*

Freiendiez, den 4. Februar 1919.

C. Meyer u. Frau.

Wer erteilt

# Tanzunterricht?

Offerte u. K. W. an die Geschäftsstelle.

Sommer-Saatgetreibe und Bulfenfrüchte.

Beigen, Roggen, Gerfie, Dafer, Dais, Erbien, Bohnen, Bferbebohnen, 2B den u Beluichten offerieren gu gefehl. Bebin-

Buntenbachn Rortlang Coin:Mutheim. Telefon Rr. 2 u. 1188

Souhwichje, Zigarren, Zajdenmeffer. Glas u. Borgellan, jowie Emaille Blechwaren u. Schreib: waren an Bieberverfaufer in größter Musmahl: [678 Albert Rofenthal, Raffan.

# Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Anteilnahme bei bem fcmeren Berlufte meiner lieben Matter und für bie gabireichen Rrangipenben fage ich allen auf biefem Bege meinen berge lichften Dart.

Bab Eme, ben 5. Rebruar 1919.

Josef Daubach.

[712

# 1918er Gaubickelheimer Weißweine 1917er u. 1911er Rotweine

offeriert billigst, mit Rabatt für Großabnehmer

Hotel Monopol-Metropole. Bad Ems.

# Augustaheim, Bad Ems, Wilhelmsallee 8

(chemals Haus Karnowsky.) [1065] Töchterheim zur wissenschaftlichen Weiterbildung und zur Erlernung der Hauswirtschaft. Näheres durch Prospekt. Marie-Luise Briegleb, Hilda Wirén, Walburg Lohmeyer.

Ein fleiner Dfen, möglichft mit Robr, ju faufen gefucht. Offerte unt. 101 an die Beichaftuftelle

Eüchtiges

# Dienstmädden

per fofort g. fucht [710 Bahnhofehotel Bad Gme,

Gin Dausburfche, ein hausmadmen, meldes mit ferbieren tonn, gejudt. Sotel Monopol-Metropole Bad Ems.

Stundenmädchen gefucht. 2Bo fagt bie Geichafteft.

Bertaufe beifch, guterhaltene Robel, Betten, Defen Ofen-ichirme, I Zafelwage, 1 Sandnahmafchine. 1707 Bab Gms, Labuftr. 21.

Gaslichtpoftfarten Mönt, Bahnfir, 21, Gms.

Schwarzer faft neuer Gebrod für mittlere Figur ju berfanfen. 709] Gms, Labnftr. 53.

gu bertaufen.

Theodor Bagner, Sulgbach bei Raffan. 1716